

Die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen

CCV-Regionaltreffen, 12.07.2012

Beate Neubauer, Sozial- und Gesellschaftspolitik



vbw

Die bayerische Wirtschaft



Agenda

- Die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen
- Aktuelle Entwicklungen auf deutscher, europäischer und internationaler Ebene
- Die Position der Wirtschaft
- Die Internetplattform Wirtschaft weiß-blau

Die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen

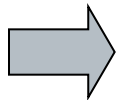
- Globalisierung, Klimawandel und soziale Netzwerke bewirken einen Bewusstseinswandel in der Gesellschaft
 - Gesteigertes Problembewusstsein
 - Beobachtung: Politische Steuerungsmöglichkeiten verlieren an Wirkung
 - Multinationale Unternehmen geraten in den Fokus der Öffentlichkeit
- Die Erwartungen der Gesellschaft an die Unternehmen steigen
- Unternehmen werden verstärkt als gesellschaftliche Akteure angesehen
- Reaktion der Unternehmen:
 - CR (Corporate Responsibility)
 - CSR (Corporate Social Responsibility)
 - CC (Corporate Citizenship)
 -

Die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen

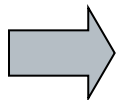
- Was steckt hinter diesen Begriffen?
- Gibt es eine Definition?

Definition der Europäischen Kommission in ihrer Mitteilung aus dem Jahr 2006:

„Soziale Verantwortung der Unternehmen ist ein Konzept, das den Unternehmen als Grundlage dient, um auf freiwilliger Basis soziale und ökologische Belange in ihre Unternehmenstätigkeit und in die Beziehungen zu den Stakeholdern zu integrieren.“

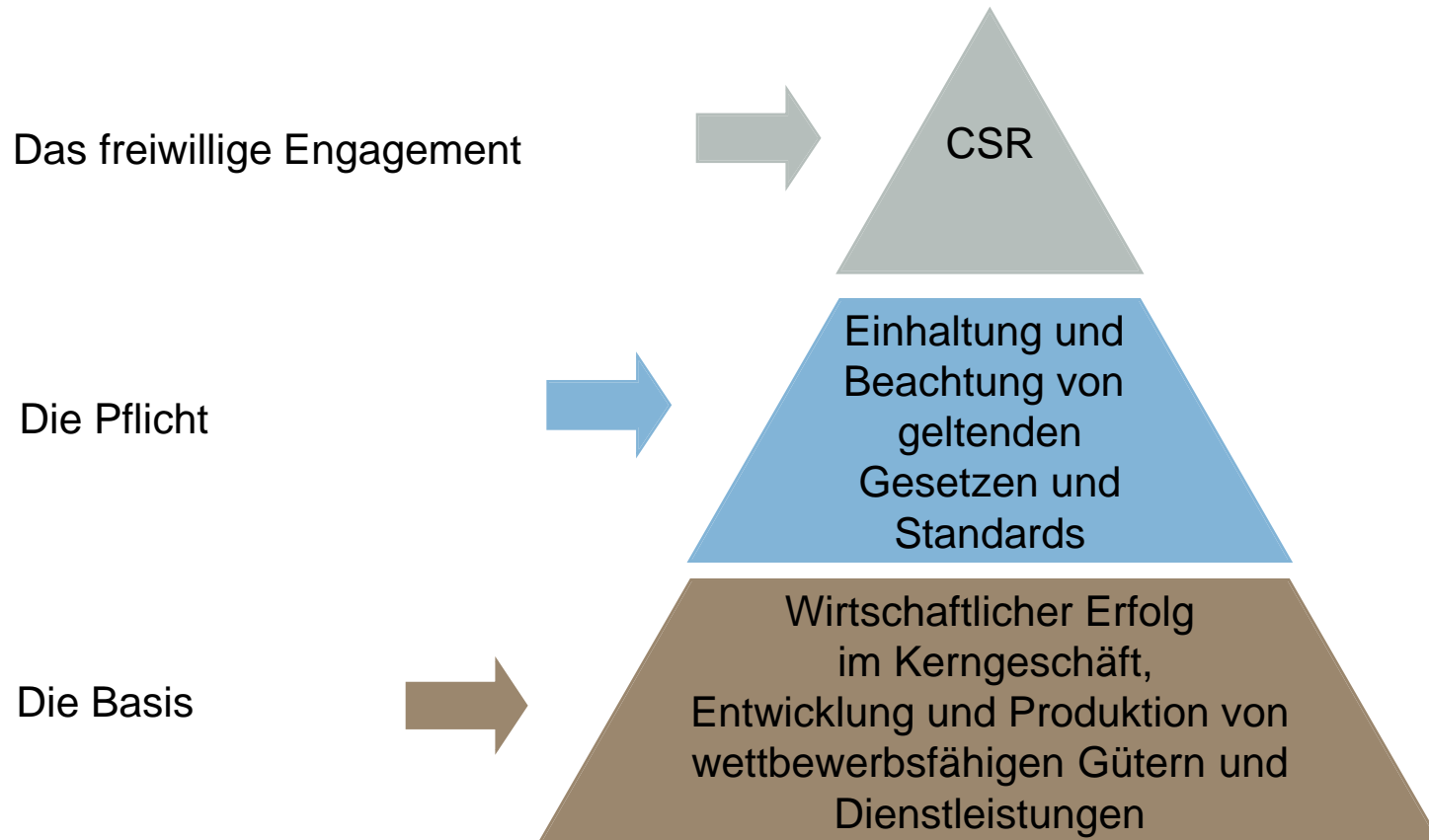


Freiwilligkeit



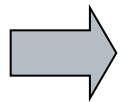
Jenseits gesetzlicher / tariflicher Anforderungen

Die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen



Entwicklungen auf nationaler Ebene

- Herbst 2010: Bundesregierung verabschiedet Aktionsplan CSR
 - Gesellschaftliche Verantwortung in Unternehmen und öffentlicher Verwaltung besser verankern
 - Verstärkt kleine und mittlere Unternehmen für CSR gewinnen
 - Sichtbarkeit und Glaubwürdigkeit von CSR erhöhen



CSR als Standortfaktor für Deutschland

CSR soll die Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen verbessern

- Förderprogramm: Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand
- CSR-Preis

Entwicklungen auf nationaler Ebene

- Rat für Nachhaltige Entwicklung: Deutscher Nachhaltigkeitskodex
- Kodex ist im Laufe einer 2-jährigen Dialogphase entstanden
- Oktober 2011: Rat für Nachhaltige Entwicklung beschließt Deutschen Nachhaltigkeitskodex
- Empfehlung an die Bundesregierung übermittelt, zudem wird DNK als wichtiger Beitrag für nachhaltiges Wirtschaften auf europäischer und globaler Ebene gesehen
- Anwendung des Kodex durch freiwillige Selbstauskunft der Unternehmen
- Kodex umfasst 20 Kriterien zu den Themen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung

Entwicklungen auf europäischer Ebene

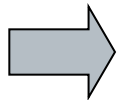
- Verschiedene Generaldirektionen beschäftigen sich mit CSR
- CSR als Teil der Europa 2020 Strategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum
- Oktober 2011: „Responsible Business Package“ wird von der Kommission vorgestellt
- Zwei Ziele werden durch dieses Maßnahmenpaket verfolgt
 - 1. Stabilität der Geschäftstätigkeit der Unternehmen erhöhen
 - 2. Beitrag der Unternehmen für die Gesellschaft neu definieren
- Neue Mitteilung zum Thema CSR ist Bestandteil dieses Paketes

Entwicklungen auf europäischer Ebene

- Kernpunkte der Mitteilung zum Thema CSR:
 - Neue Definition von CSR
„CSR ist die Verantwortung von Unternehmen für Ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft“
 - Geplante Multistakeholderforen in einzelnen Branchen um CSR-Verpflichtungen bekannt zu machen und Fortschritte zu überwachen
 - Verhaltenskodex für Selbst- und Koregulierungsprojekte soll erarbeitet werden
 - Kommission wird Vorschlag über eine „Rechtsvorschrift über die Transparenz der sozialen und ökologischen Information“ vorlegen
 - Große Unternehmen werden dazu aufgefordert Global Compact, OECD-Leitsätze oder ISO 26000 umzusetzen
 - Spitzenvertreter der Wirtschaft soll Zielvorgaben für verantwortungsvolleres Handeln der Unternehmen ausgeben, um so mehr Unternehmen für CSR zu gewinnen

Entwicklungen auf europäischer Ebene

- Konsequenzen der Mitteilung zum Thema CSR:
 - Freiwilligkeit wird quasi aufgegeben
 - CSR jetzt top – down Ansatz, nicht mehr bottom – up
 - Vertrauensverluste werden verstärkt und nicht abgebaut
 - Der Begriff CSR wird überfordert → CSR wird als „Wunderwaffe“ missbraucht



Unternehmen wird der Raum für ein wirklich freiwilliges Engagement genommen

Entwicklungen auf internationaler Ebene

- ISO 26 000 Norm zur gesellschaftlichen Verantwortung von Organisationen
- Überarbeitung der OECD – Leitsätze
 - Menschenrechte
 - Due Diligence
 - Zulieferkette
- UN Business and Human Rights Framework
- „International Framework Agreements“ und „Global Campaigning“ gewinnen an Bedeutung

Position der Wirtschaft

- Charakter der Freiwilligkeit von CSR erhalten
- Kein Nebengeschäft Verantwortung
- CSR basiert auf Kreativität und Vielfalt
 - Kein „one fits all“ – Ansatz
 - Keine Regulierung
 - Verpflichtende Maßnahmen können kontraproduktiv wirken
- Verhältnismäßigkeit beachten

Wirtschaft weiß-blau

- Die Unternehmen aus Bayern übernehmen Verantwortung aus Tradition
- Engagement der bayerischen Verbände und Unternehmen sichtbar machen
 - Transparenz schafft Vertrauen
 - Regulierung gezielt entgegenwirken
- CSR ist ein Thema der Wirtschaft, nicht der Politik
- Wie und in welcher Tiefe über Engagement informiert wird bleibt Unternehmen / Verbänden selbst überlassen
- Wirtschaft weiß-blau ist ein **freiwilliges** Angebot

Wirtschaft weiß-blau - Das CSR-Portal der bayerischen Wirtschaft

Die bayerische Wirtschaft **vbw**

Wirtschaft weiß-blau *Verantwortung aus Tradition*

Initiativen Unternehmen und Verbände CSR-Verständnis Mitmachen Über das Projekt Aktuelles Mein Profil Registrieren

Willkommen bei Wirtschaft weiß-blau

Wir eröffnen Einblicke in das wertorientierte und verantwortungsbewusste Handeln unserer Betriebe – aller Größen und Branchen.

Suche in

Initiativen Unternehmen

Volltextsuche

[Erweiterte Suche](#)

Weiß-blaue Stimmen

„Werte sorgen für Verlässlichkeit. Sie geben uns die Beständigkeit, die wir brauchen, um in unserer von Dynamik geprägten Branche flexibel und wirtschaftlich erfolgreich sein zu können.“ Johannes Helmberger, Geschäftsführer Fr. Ant. Niedermayr GmbH & Co. KG

Unternehmerisches Engagement für Bayern auf einen Blick

Unternehmen und Verbände in Ihrer Region

Initiative für Kunden-Lieferanten-Beziehungen **SPINNER Umwelt-Engagement**

SPINNER hat sein Qualitätsmanagement gemäß DIN EN ISO 9001:2008 aufgebaut und ist VDE zertifiziert. Wir setzen ... [mehr](#)

Ihr Engagement auf **Wirtschaft weiß-blau**

Meist gesucht

Wirtschaft weiß-blau - Das CSR-Portal der bayerischen Wirtschaft

Die bayerische Wirtschaft | vbw | Wirtschaft weiß-blau | Verantwortung aus Tradition

Initiativen | Unternehmen und Verbände | CSR-Verständnis | Mitmachen | Über das Projekt | Aktuelles | Mein Profil | Registrieren

Willkommen bei Wirtschaft weiß-blau

Wir eröffnen Einblicke in das wertorientierte und verantwortungsbewusste Handeln unserer Betriebe – aller Größen und Branchen.

Suche in: Volltextsuche [Erweiterte Suche](#)

Unternehmerisches Engagement für Bayern auf einen Blick

Initiative für Kunden-Lehrer*innen-Beziehungen SPINNER Umwelt-Engagement gemäss DIN EN ISO 9001:2008 aufgebaut und ist VDE zertifiziert. Wir setzen ... [mehr](#)

Ihr Engagement auf Wirtschaft weiß-blau

Meist gesucht
CADCON sandler
wirtschaft
Engagement
Niedermayr weiß MAN
Region blau

Grüßwort der Schirmherrin
Staatsministerin Christine Haderthauer zur Internetplattform „Wirtschaft weiß-blau“
"Unternehmen begreifen ihre gesellschaftliche Verantwortung mehr und mehr als Chance. Das wird mit der neuen Internetplattform der vbw „Wirtschaft weiß-blau“ für alle sichtbar gemacht und vor allem weiter verbreitet." Zum Grußwort

- Online-Landkarte macht flächendeckend sichtbar, wie sich die bayerische Wirtschaft engagiert.
- Plattform für Unternehmen und Verbände aller Größen und Branchen
- Öffentlichkeit wird über die vielfältigen, freiwilligen Aktivitäten von Unternehmen für Umwelt und Soziales informiert.
- Schirmherrin: Staatsministerin Christine Haderthauer

Ziele "Wirtschaft weiß-blau": Wert und Grenzen von CSR diskutieren

Mit Ihren Beispielen auf Wirtschaft weiß-blau werben wir für eine CSR-Kultur, die auf folgende Punkte setzt:

- Freiwilligkeit statt Gängelung
- Kreativität statt Gleichmacherei
- Pluralität statt Monokultur
- Beständigkeit statt Aktionismus

Ihr Weg zu Wirtschaft weiß-blau

vbw
Wirtschaft weiß-blau



Corporate Social Responsibility (CSR) muss freiwillig bleiben – jetzt mitmachen

Erfolgreiche Unternehmen sind Garant für Arbeitsplätze und öffentliche Einnahmen. Sie sorgen für Wohstand und soziale Sicherung. Neben dieser Grundverantwortung erbringen die meisten Unternehmen zusätzliche Beiträge zugunsten der Gesellschaft. Gerade in Bayern gehört das seit eh und je zur Unternehmenskultur. Präsentieren auch Sie auf der Internet Plattform „Wirtschaft weiß-blau“ kostenfrei Beispiele für Ihr gesellschaftliches Engagement.

Vielfältiges gesellschaftliches Engagement
 CSR steht für verantwortliches unternehmerisches Handeln im Kerngeschäft und darüber hinaus. Das gesellschaftliche Engagement der Unternehmen ist höchst vielfältig: Förderung von Ausbildung, Bildung, Wissenschaft, Kultur und Sport – Maßnahmen zugunsten von Mitarbeitergesundheit und Chancengleichheit – Freiräume für ehrenamtliche Tätigkeiten – Unterstützung sozialer und karitativer Projekte – Einsatz umweltschonender Technologien über gesetzliche Vorgaben hinaus.

CSR-Plattform www.wirtschaft-weiss-blau.de
 In der Öffentlichkeit ist dieses Engagement zu wenig bekannt. Mit der Veröffentlichung von Profilen der in Bayern tätigen Unternehmen mit konkreten Beispielen ihrer CSR-Aktivitäten wollen wir sichtbar machen, was unsere Unternehmen schon seit Jahrzehnten für ihr gesellschaftliches Umfeld leisten – freiwillig und in beeindruckender Vielfalt.

CSR muss freiwillig bleiben
 Mehr als 90 Prozent der Deutschen finden es wichtig,

dass Betriebe gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Die Erwartungshaltung der Bevölkerung an die Wirtschaft auch auf diesem Gebiet steigt an. In der Europäischen Kommission und auch in deutschen Regierungstellen ist die Tendenz erkennbar, Unternehmen direkt oder indirekt zu bestimmten CSR-Aktivitäten zu veranlassen, z.B. über eine Verpflichtung zur jährlichen Berichterstattung oder über die Verankerung von CSR-Vorgaben im öffentlichen Vergabewesen. Damit würde weiterer bürokratischer Aufwand entstehen und dem Ziel möglichst umfangreicher CSR-Aktivitäten geschadet, denn Vielfalt setzt Phantasie und Flexibilität voraus.

Machen Sie mit – Jetzt eintragen
 Mit der Darstellung Ihres gesellschaftlichen Engagements auf www.wirtschaft-weiss-blau.de helfen Sie, Transparenz zu schaffen und neue bürokratische Regelwerke zu vermeiden. Tragen Sie sich jetzt ein und nutzen Sie die Vorteile: Unternehmen jeder Branche und jeder Größe können sich kostenlos präsentieren. Sie gewinnen Vertrauen in der Öffentlichkeit und profitieren von einem positiven Arbeitgeberimage.

Sprechen Sie uns an!
Wir unterstützen Sie gerne beim kostenfreien Eintrag Ihres Unternehmens auf www.wirtschaft-weiss-blau.de.

Projektteam Wirtschaft weiß-blau
wirtschaft-weiss-blau@bbw.de

Annette Geiger
Telefon 089-44 108-127

Felicitas von Heimendahl
Telefon 089-44 108-129

Inge Kraft
Telefon 089-44 108-128

Ein Projekt der „vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V.“ www.vbw-bayern.de
 Projektdurchführung: bbw – Bürolagerwerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. www.cbw.de

vbw
Die bayerische Wirtschaft

Rückmeldung

Antwort per Fax bitte an 089-441 08-197

Wirtschaft weiß-blau – Wir machen mit!



Ich möchte gerne weitere Informationen – bitte nehmen Sie Kontakt zu mir auf.
 Bitte legen Sie unser Engagementprofil auf www.wirtschaft-weiss-blau.de an.

Bitte füllen Sie folgende Felder in Druckbuchstaben aus:

Ansprechpartner für Rückfragen des Projektteams

Titel/Vorname/Name	
Funktion	
Telefon	
Telefax	
E-Mail	
Firma/Institution	
Straße	
PLZ/Ort	
Webseite	

_____ Datum
_____ Unterschrift

Mehr unter www.vbw-bayern.de

Beate Neubauer

vbw

Telefon 089-551 78-583

Telefax 089-551 78-214

beate.neubauer@vbw-bayern.de

vbw

Die bayerische Wirtschaft

Max-Joseph-Straße 5

80333 München

www.vbw-bayern.de